



**DUNANT** 2010  
HEIDEN

Swiss Red Cross



youth

Newsletter International Youth Camp on Humanity and peace

Wednesday, July 28th 2010

## You R Humanity – es kann losgehen

Die Zeltstadt ist aufgebaut, die Toiletten installiert, die Helfer/-innenlisten im Detail ausgearbeitet: Alles ist bereit, damit das internationale Jugendcamp „You R Humanity“ beginnen kann. Erwartet werden in Heiden rund 120 Jugendliche aus über 30 Ländern. Sie werden sich eine Woche lang zu Themen wie Friedensförderung, Gewaltprävention und Menschlichkeit weiterbilden.

Hansjörg Ritter, ehemaliger Polizeikommandant und Campleiter, ist überzeugt: „Alles wird gut laufen. Wir sind gerüstet, um die 120 Jugendlichen willkommen zu heissen und mit ihnen eine spannende, lehrreiche Woche zu erleben.“

Das Jugendcamp wird aus Anlass des 100 Todestages von Henry Dunant, dem Rotkreuzgründer, welcher in Heiden seine letzten Jahre verbrachte und verstarb, durchgeführt. Dies in Zusammenarbeit des Vereins Dunantjahr 2010 und des Schweizerischen Roten Kreuzes, SRK.

Die jungen Teilnehmenden aus der ganzen Welt werden die Gelegenheit haben, auch mit der lokalen Bevölkerung in Kontakt zu treten. Am Donnerstag, 29. Juli ab 20 Uhr können alle Interessierten auf der Seeallee anlässlich des „internationalen Markts“ Köstlichkeiten aus den 36 Herkunftsländern degustieren.

„Ziel der sechs thematischen Workshops ist es, die jungen Menschen zu befähigen, damit sie sich für positive Veränderungen in ihrem Umfeld einsetzen können“, erklärt Carine Fleury, Campverantwortliche des SRK. Die Jugendlichen engagieren sich für mehr Menschlichkeit, Frieden und unparteiliche Hilfe – inspiriert durch die Taten Henry Dunants vor mehr als 100 Jahren.

Am feierlichen Schlussanlass am Dienstag, 3. August, präsentieren sie die Resultate der Workshops einem ausgewähltem Publikum, darunter den Gastreferenten Herrn Bundesrat H.R. Merz und Kantonsratspräsident von AR, Herrn Max Frischknecht.

Bei der Vorbereitung und Durchführung des Camps zählen die Organisatoren auf die grosse Hilfe von über 30 Freiwilligen aus der Region Heiden – sei es bei der Essensausgabe, der Abfallentsorgung oder für die Shuttlebusfahrten, um alle Teilnehmenden rechtzeitig am Flughafen abzuholen.

Charles und Samira aus Ghana sind als erste Teilnehmende bereits am Dienstag in Heiden angekommen. Sie sind übergelukkig und aufgeregt, hier zu sein. „Für uns ist es die erste Reise nach Europa. Es ist grossartig, dass wir hier andere Jugendliche aus der weltweiten Rotkreuzbewegung kennen lernen und gemeinsam unsere Ideale weiterentwickeln können“, beschreibt die 18jährige Samira ihre Erwartungen an die bevorstehende Lagerwoche.

Barbara Furrer, SRK



Ein Projekt des Regierungsprogramms 2007-2011

**Appenzell Ausserrhoden**